



Vor genau 50 Jahren: Mercedes-Benz Werk Wörth feiert Jubiläum der Lkw-Produktion

Vor genau 50 Jahren: Mercedes-Benz Werk Wörth feiert Jubiläum der Lkw-Produktion
 Festakt zum 50. Jubiläum mit 300 Gästen aus Wirtschaft und Politik
 Größtes Lkw-Montagewerk weltweit, über 3,6 Millionen Lkw
 Starke Auftragseingänge führen zu insgesamt 25 Samstagsschichten bis Jahresende
 Vorstandsvorsitzender Dieter Zetsche: "Es gibt etwas, was dieses Werk von allen anderen unterscheidet: Den "Wörther Geist". Er ist die Grundlage für echte Wertarbeit oder besser gesagt: echte "Wörth-Arbeit". "Wörth - Große Feierstunde im Mercedes-Benz Werk Wörth: am 1. Oktober 1963 rollte hier die Lkw-Produktion an. Anlässlich dieses Jubiläums fand heute ein Festakt mit rund 300 geladenen Gästen aus Wirtschaft und Politik statt, darunter Malu Dreyer, Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz, Dr. Dieter Zetsche, Vorstandsvorsitzender der Daimler AG und Dr. Wolfgang Bernhard, Mitglied des Vorstandes der Daimler AG zuständig für Daimler Trucks und Daimler Buses sowie Stefan Buchner, Leiter Mercedes-Benz Lkw.
 Malu Dreyer, Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz: "Rheinland-Pfalz ist ein Automobilland, ein Industrieland und ein Exportland - alles drei ist entscheidend für unseren wirtschaftlichen Erfolg und unseren Wohlstand. Die Landesregierung von Rheinland-Pfalz ist stolz darauf, mit dem Mercedes-Benz Lkw-Werk in Wörth eines der größten, modernsten, erfolgreichsten, nachhaltigsten und sozialsten Nutzfahrzeug-Unternehmen der Welt in unserem Land zu haben."
 In seiner Ansprache sagte Dieter Zetsche: "Es gibt etwas, was dieses Werk von allen anderen unterscheidet: Den "Wörther Geist". Ihn zeichnen vor allem drei Qualitäten aus: Pioniergeist, Innovationsgeist und Mannschaftsgeist. Der Zusammenhalt hier im Werk ist einzigartig. Er ist die Grundlage für echte Wertarbeit oder besser gesagt: echte "Wörth-Arbeit". Ich finde, der 50. Geburtstag ist der richtige Moment, Ihnen allen, die diesen Geist hier versprühen, herzlich "Danke" zu sagen!"
 Wettbewerbsfähige Produkte sind der Schlüssel zum Erfolg des Werks. Rund 12.000 Mitarbeiter fertigen hier täglich bis zu 470 Lkw der Baureihen Atego, Axor, Arocs, Actros, Econic, Unimog und Zetros genau nach Kundenwunsch. Eine beispiellose Produktvielfalt: Statistisch gleichen sich keine zwei Lkw einer Wörther Jahresproduktion. Bis heute sind über 3,6 Millionen Fahrzeuge vom Band gelaufen und Wörth ist das weltweit größte Lkw-Montagewerk, eingebunden in ein globales Produktionsnetzwerk. Kunden in über 150 Ländern schätzen die "quality made in Wörth".
 Dazu Wolfgang Bernhard in seiner Rede: "Das Werk Wörth ist eine tragende Säule unserer weltweiten Strategie - das zeigen auch unsere Investitionen an den Standorten. In den letzten drei Jahren haben wir über 1,3 Milliarden Euro in Wörth investiert. Denn starke Produkte "made in Wörth" haben immer Konjunktur - und das zunehmend auch weltweit. Das Motto "in der Region verwurzelt - in der Welt zu Hause" kommt also nicht von ungefähr und unterstreicht, wie erfolgreich dieser Standort ist."
 In einer Talkrunde als Teil der Feierlichkeiten diskutierten Yaris Pürsün, Leiter Mercedes-Benz Werk Wörth, Ulli Edelmann, Betriebsratsvorsitzender des Werkes Wörth, Harald Seiter, Bürgermeister der Stadt Wörth, Hans Zechiel, ehemaliger Personalleiter Wörth, Jutta Benz, Urenkelin von Bertha und Carl Benz und Andrea Abt, Personalbetreuung Werk Wörth, über die Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Standorts.
 Aktuell steckt Mercedes-Benz Lkw inmitten der größten Produktoffensive in seiner Geschichte, die bereits 2011 mit dem neuen Actros eingeleitet wurde. Damit bietet Mercedes-Benz Lkw als erster Hersteller ein komplettes Produktportfolio in Euro VI an - ein halbes Jahr vor in Krafttreten dieser neuesten, gesetzlichen Abgasnorm. Das heißt: sieben Produktanläufe in nur 2,5 Jahren. Eine anspruchsvolle Situation, die das Werk Wörth und seine Belegschaft mit großer Leistungsbereitschaft erfolgreich meistern.
 Yaris Pürsün: "3,6 Millionen Lkw in einem halben Jahrhundert: Das ist kein Zufall. Dazu gehören vorausschauende Innovationen, eine hohe Flexibilität sowie qualifizierte und motivierte Mitarbeiter, wie wir sie hier in Wörth haben. Ich bin besonders stolz auf unsere Mannschaft, die Tag für Tag mit großem Engagement an der Zukunft dieser Erfolgsgeschichte arbeitet."
 Ein hoher Flexibilisierungsgrad in der Produktion stärkt darüber hinaus die Wettbewerbsfähigkeit von Mercedes-Benz Lkw und ist ein wichtiger Baustein, um das stark zyklische Nutzfahrzeuggeschäft zu meistern und die Produktion im Werk Wörth schnell an Marktschwankungen anzupassen.
 Die globale Ausrichtung und leistungsstarke Produkte nach Kundenwunsch führen dazu, dass sich Mercedes-Benz Lkw besser als der Markt entwickelt hat und trotz rückläufigen Markts Marktanteile gewinnt. Mercedes-Benz Lkw festigte bei mittelschweren und schweren Lkw (HDT/MDT) in Europa von Januar bis Juli 2013 seine Marktführerschaft mit einem Plus von 0,5 Prozentpunkten auf 22,7 Prozent. In Deutschland wurde die Marktführerschaft um 1,2 Prozentpunkte auf 39,7 Prozent ausgebaut. Das sorgt dafür, dass das weltgrößte Lkw-Montagewerk in Wörth bis Jahresende gut ausgelastet ist und sogar 25 zusätzliche Samstagsschichten vereinbart hat.
 Wörth ist für Daimler Trucks viel mehr als ein reines Produktionswerk.
 Auf 2,9 km vereint der Standort neben den klassischen Produktionsstätten zahlreiche, zentrale Funktionen von Mercedes-Benz Lkw und bietet seinen Kunden einen Rundum-Service von der Selbstabholung im Kundencenter mit Fahrerinformation über das Profitraining bis zum Branchen-Informations-Zentrum. Seit 2008 sind zudem mit dem Entwicklungs- und Versuchszentrum (EVZ) in unmittelbarer Nähe die Bereiche Produktion und Entwicklung noch näher zusammengerückt.
 Dabei setzt das Werk nicht nur bei seinen Produkten auf grüne Technologien und Nachhaltigkeit. In den letzten Jahren wurde auch kräftig in neue, nachhaltige Anlagen am Standort Wörth investiert. Seit März 2012 bringt eine neue vollautomatisierte Decklacklinie auf Basis umweltschonender Wasserlacktechnologie den Lack noch umweltschonender auf die Lkw. Im April 2013 wurde außerdem ein neues Blockheizkraftwerk in Betrieb genommen, das rund 40 Prozent des Strombedarfs und 25 Prozent des Wärmebedarfs des Lkw-Montagewerks abdeckt. Die unmittelbare Energieerzeugung und deren lokaler Verbrauch erlauben eine CO2-Einsparung von etwa 22.000 t pro Jahr, was der CO2-Jahresemission von mehr als 2.000 Haushalten in Deutschland entspricht.
 Fotos zum Festakt "50 Jahre" mit den Bildnummern 13A1011 und 13A1012 finden Sie heute ab 15.30 Uhr auf unserer Mediasite.
 Weitere Informationen zur historischen Entwicklung des Werkes Wörth finden Sie in einer weiteren Presseinformation mit dem Titel "Mehr als 3,6 Millionen Lkw in einem halben Jahrhundert: Die außergewöhnliche Geschichte des größten Lkw-Werks der Welt", die ebenfalls zeitnah versendet wird.
 Über Daimler
 Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen und innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität. Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAI). Im Jahr 2012 setzte der Konzern mit 275.000 Mitarbeitern 2,2 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 114,3 Mrd. EUR, das EBIT betrug 8,6 Mrd. EUR.

 Kathrin Schnurr
 Telefon: +49 711 17 50326
 Fax: +49 711 17 52006
 E-Mail: kathrin.schnurr@daimler.com

 cfm?n_pnrn=546172" width="" height="">

Pressekontakt

Mercedes

kathrin.schnurr@daimler.com

Firmenkontakt

Mercedes

63801 Kleinostheim

kathrin.schnurr@daimler.com

Herausgeber einer fahrzeugbezogenen Tank-und Servicekarte für Mercedes-Benz Nutzfahrzeuge und Transporter